

FACHSERIE

3

**LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Gemüse, Obst –

3/1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1987

Preis: DM 3,20

Bestellnummer: 2030321 - 87003

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13853

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Vorbemerkung	4
 Erläuterung der Ergebnisse	
Gemüse	4
Obst	4
 T a b e l l e n t e i l	
 1 Gemüse	
1.1 Vorschätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni	6
1.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni	8
1.3 Wachstumsstand Mitte Juni	9
 2 Obst	
2.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni	9
2.2 Vorläufige Ernte von Steinobst Anfang Juni	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

<u>Zeichenerklärung</u>	<u>Abkürzungen</u>
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	% = Prozent
- = nichts vorhanden	ha = Hektar
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	kg = Kilogramm
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	dt = Dezitonne (100 kg)
() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann	

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält

1. die Ergebnisse der zum 15. Juni 1987 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes von Kopfsalat (Sommer- und Herbstanbau), Pflückbohnen und Gurken, der Erntevorschätzung verschiedener Frühgemüse und Erdbeeren sowie der endgültigen Ernteschätzung der ersten Frühgemüsearten,

2. die Ergebnisse der zum 10. Juni 1987 vorgenommenen Bewertung des Fruchtbehangs bei Kernobst sowie der Erntevorschätzung für Steinobst.

Erläuterung der Ergebnisse

Gemüse

Die Periode Mitte Mai bis Mitte Juni, auf die sich die Ergebnisse der Berichterstattung beziehen, war gekennzeichnet durch hohe Niederschläge, ungewöhnlich niedrige Sonnenscheindauer und durchweg für die Jahreszeit zu niedrige Temperaturen. So ist es nicht verwunderlich, daß 57 % der Berichtersteller die Regemengen als zu hoch und 93 % die Temperatur als zu kalt für die Gemüsekulturen einschätzten.

Entsprechend war die Beurteilung des **W a c h s t u m s t a n d e s**: Während für Sommer- und Herbstkopfsalat und die erstmals in die Beurteilung einbezogenen Speisezwiebeln noch relativ gute Benotungen erfolgten, fielen sie für die wärmeliebenden Bohnen und Gurken ausgesprochen mäßig und deutlich unterdurchschnittlich aus.

Nach den Ergebnissen der **E r t r a g s v o r s c h ä t z u n g e n** bestehen für die einzelnen Frühgemüsearten im Vergleich zu den endgültigen Ertragsschätzungen des Vorjahres folgende Aussichten: Größer als im Vorjahr werden nur die Ernten von Frührotkohl und Frühwirsing eingeschätzt. Bei allen anderen einbezogenen Frühgemüsearten sowie bei Erdbeeren werden geringere Erträge als 1986 erwartet. Mit Ausnahme der Frühen Karotten werden die langjährigen Durchschnittswerte jedoch durchweg erreicht oder übertroffen.

Für einige Frühgemüsearten wurden **e n d - g ü l t i g e E r n t e s c h ä t z u n g e n**

durchgeführt, nämlich für Frühkohlrabi, Frühjahrskopfsalat, Spargel und Rhabarber. Während die frühen Salat- und Kohlrabisorten deutlich höhere Erträge als im Vorjahr und im Durchschnitt der Jahre 1981/86 erbrachten, sanken die Spargelerträge gegenüber 1986 um fast ein Viertel und blieben um 17 % unter dem Durchschnittswert.

Obst

In der Berichtszeit vom 21. Mai bis 10. Juni 1987 waren die Witterungsverhältnisse für die Entwicklung der Obsternte nach überwiegender Meinung der Berichtersteller nicht besonders günstig. Für den gesamten Zeitraum sahen die Berichtersteller die Niederschläge in 59 % aller Meldungen für das Bundesgebiet als zu hoch und in 40 % als ausreichend an, die Temperaturen wurden sogar in 92 % aller Fälle als zu kalt beurteilt. Regionale Unterschiede bestanden in der Verteilung der Temperaturen kaum. In Norddeutschland wurden die Niederschläge überwiegend als ausreichend, im Süden dagegen häufig als zu hoch eingestuft und im Westen als ausreichend bis zu naß.

Aufgrund dieser meist naßkalten Witterung fielen die zweiten Benotungen für Wachstumsstand und Fruchtansatz beim **K e r n o b s t** um einige Zehntelpunkte geringer aus als im Vormonat. Für **Ä p f e l** ergab sich im Juni die Note 3,1 (Mai: 2,7), für **B i r n e n** 3,0 (2,4). Beide Bewertungen liegen für die Äpfel deutlich schlechter als die entsprechende Juni-Benotung des Vorjahres (2,5), für die Birnen dagegen innerhalb derjenigen der Monate Mai/Juni 1987 (2,8). Nach diesen Benotungen dürften Ertragsprognosen in durchschnittlicher Höhe angebracht sein, wobei im Norden und Westen des Bundesgebietes die Erträge für Äpfel eher besser, im Süden dagegen geringer als durchschnittlich anzusehen sind, für Birnen jedoch ergibt sich eine derartige regionale Gliederung z.Z. nicht.

Bei den **S ü ß k i r s c h e n** haben die bis 10. Juni vorherrschenden Witterungsverhältnisse die anfangs gehegten sehr hohen Ertragserwartungen (Mai-Schätzung 1987) um etwa 11 % reduziert, nach der zweiten Vorschätzung jedoch ist immerhin noch mit einem durchschnittlichen Baumertrag von ca. 34 kg zu rechnen. Die danach zu erwartende Erntemenge

beläuft sich auf rund 163 000 t. Damit liegt das Ergebnis z.Z. um etwa 17 % über dem vorjährigen Resultat und in gleicher Größenordnung über dem Durchschnitt der Jahre 1981/86. Das endgültige Ernteergebnis hängt allerdings in erheblichem Maße vom Verlauf der Witterung während der Reife- und Erntezeit ab, so daß ein abschließendes Urteil erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist.

Eine ähnliche Situation ergibt sich bei den *S a u e r k i r s c h e n*. Auch hier ist wie bei den Süßkirschen gegenüber der Maischätzung ein Minderertrag von 11 % zu erwarten, so daß sich bei einem Ertrag von nunmehr fast 20 kg je Baum eine Erntemenge von 124 000 t errechnet. Diese liegt um 12 % höher als die endgültige Schätzung des Vorjahres und um 15 % über dem Mittelwert der Jahre 1981/86, so daß durchaus noch mit einer zufriedenstellenden Ernte gerechnet werden kann.

Die Ernteaussichten für *P f l a u m e n* und *Z w e t s c h e n* liegen mit durchschnittlich knapp 21 kg je Baum um 21 % unter dem sehr guten Ergebnis des Vorjahres. Die danach zu erwartende Erntemenge von 330 000 t ist weitaus geringer als eine Normalernte einzustufen, was auch bei dem Vergleich mit dem mehrjährigen Durchschnitt (- 18 %) zum Ausdruck kommt.

M i r a b e l l e n und *R e n e k l o d e n* wird es voraussichtlich in etwas geringerer Menge als 1986 geben. Die Schätzungen ergeben derzeit eine Erntemenge von 33 000 t und damit 4 % weniger als im Vorjahr bzw. ein Minus von 2 % im Vergleich zum sechsjährigen Mittelwert.

Für *A p r i k o s e n* dürfte mit durchschnittlich 10 kg je Baum eine mittlere Ernte zu erwarten sein, deren Umfang mit rund 1 800 t um etwa 14 % niedriger als 1986 und 6 % unter dem mehrjährigen Durchschnittswert liegen wird.

Nach der sehr guten *P f i r s i c h e r n t e* des Vorjahres scheint es 1987 wieder eine mittlere Ernte zu geben. Der von den Berichterstellern geschätzte Baumertrag beträgt z.Z. gut 12 kg. Die daraus resultierende Erntemenge beläuft sich auf etwas mehr als 25 000 t und bedeutet einen Rückgang gegenüber dem ertragsstarken Vorjahr um 18 %. Im Vergleich zum sechsjährigen Durchschnitt ist kaum eine Veränderung (- 1 %) zu verzeichnen.

Es sei daran erinnert, daß die Schätzungen auf dem Stand von Anfang Juni und der für Vorausschätzungen unabdingbaren Voraussetzung eines von da an "normalen" Witterungsverlaufs beruhen, was für den restlichen Juni bundesweit nicht zutraf: er war zu kalt und zu naß.

1
1.1 Vorschätzung von Früh
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Früh-weißkohl	Früh-rotkohl	Früh-wirsing
1	Schleswig-Holstein	1987	374,1	390,6	299,8
2		1986	555,7	392,0	326,7
3	Hamburg	1987	276,6	213,5	228,6
4		1986	295,5	224,6	228,5
5	Niedersachsen	1987	377,9	289,9	249,6
6		1986	446,5	334,7	253,1
7	Nordrhein-Westfalen	1987	247,7	213,2	204,1
8		1986	235,5	205,4	201,1
9	Hessen	1987	350,8	305,8	289,5
10		1986	383,1	316,7	317,6
11	Rheinland-Pfalz	1987	333,7	334,8	252,9
12		1986	300,9	290,7	243,7
13	Baden-Württemberg	1987	312,9	290,1	248,2
14		1986	301,3	284,2	229,9
15	Bayern	1987	252,8	231,6	207,4
16		1986	261,5	225,8	195,3
17	Saarland	1987	284,9	250,3	210,5
18		1986	154,5	138,4	142,5
19	Bundesgebiet ...	1987	301,2	273,1	228,5
20		1986	323,3	264,8	224,5
21		1981/86	310,8	264,4	220,5

1) 1986 endgültiges Ergebnis.

Gemüse

gemüsearten und Erdbeeren Mitte Juni

dt/ha

Früh- blumenkohl	Frühe Möhren	Frühe Karotten	Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren	Lfd. Nr.
232,1	267,2	120,0	40,6	60,1	110,9	1
317,6	266,9	149,8	40,2	54,4	120,2	2
189,9	226,6	170,0	51,3	39,4	79,6	3
196,4	195,7	.	20,0	49,4	89,3	4
239,6	285,4	217,9	53,8	54,1	95,7	5
221,7	302,9	234,3	56,8	56,2	104,8	6
165,8	186,7	127,3	47,6	43,1	100,7	7
157,7	172,8	112,3	48,1	51,8	112,6	8
264,9	241,0	212,7	49,3	70,2	96,0	9
324,2	279,5	237,2	42,1	69,3	100,6	10
268,4	228,9	194,2	73,5	51,7	69,0	11
245,7	238,2	203,3	61,5	38,0	77,7	12
273,2	234,0	.	46,2	27,2	102,1	13
255,4	237,5	.	49,4	25,2	104,7	14
225,3	224,7	167,8	63,8	38,5	80,7	15
256,1	225,5	168,7	30,8	22,4	82,5	16
193,7	275,9	205,4	51,5	59,6	104,7	17
116,4	132,8	128,6	38,8	33,3	94,1	18
226,2	236,5	205,5	50,0	47,6	95,3	19
227,7	238,9	222,4	50,7	53,5	101,9	20
215,7	226,6	221,3	49,6	44,5	93,9	21

1 Gemüse

1.2 Endgültige Schätzung einiger Frühgemüsearten Mitte Juni
dt/ha

Land	Jahr	Früh- kohlrabi ¹⁾	Frühjahrs- kopfsalat ¹⁾	Spargel	Rhabarber ¹⁾
Schleswig-Holstein	1987	237,1	135,1	29,3	295,3
	1986	(239,7)	(136,6)	36,2	(297,1)
Hamburg	1987	218,2	179,2	27,8	272,5
	1986	(217,7)	(179,7)	35,0	(275,0)
Niedersachsen	1987	223,7	202,8	23,8	.
	1986	(224,8)	(150,8)	33,9	(184,9)
Nordrhein-Westfalen	1987	187,3	173,2	44,0	217,2
	1986	(177,2)	(157,6)	47,3	(223,5)
Hessen	1987	280,3	203,8)	27,0	.
	1986	(.)	(.)	40,0	.
Rheinland-Pfalz	1987	289,2	219,8	31,8	.
	1986	(280,7)	(215,6)	37,0	.
Baden-Württemberg	1987	309,7	274,7	31,2	268,6
	1986	(187,9)	(89,3)	34,9	(128,4)
Bayern	1987	222,7	197,5	27,5	243,7
	1986	(254,3)	(208,1)	32,8	(259,3)
Saarland	1987	170,4	159,9	26,6	171,6
	1986	(126,8)	(115,2)	40,6	(163,4)
Bundesgebiet...	1987	234,0	213,2	28,2	x
	1986	(205,8)	(157,5)	36,4	x
	1981/86	214,6	193,6	34,0	x

1) Die Angaben für 1986 sind vom StBA durchgehend geklammert worden, um auf die durch die radioaktiven Immissionen in unterschiedlichem Ausmaß - sowohl zwischen Gemüsearten als auch Bundesländern - eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen von 1987 hinzuweisen.

1 Gemüse

1.3 Wachstumstand Mitte Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Gurken	Speise- zwiebeln (Saat-u.Steck- zwiebeln)
Schleswig-Holstein	1987	3,0	3,5	2,9	3,8	3,5
	1986	2,3	2,9	3,3	3,4	.
Hamburg	1987	2,7	3,2	3,3	3,2	.
	1986	2,7	3,0	3,0	3,2	.
Niedersachsen	1987	2,9	3,5	3,4	3,7	3,0
	1986	2,5	2,9	2,9	3,1	.
Nordrhein-Westfalen	1987	2,4	3,5	3,3	3,7	3,0
	1986	2,7	2,8	2,5	3,1	.
Hessen	1987	2,6	3,5	3,3	3,5	2,7
	1986	2,6	3,0	2,9	3,3	.
Rheinland-Pfalz	1987	2,5	3,1	3,7	3,3	2,7
	1986	2,4	2,8	2,9	3,3	.
Baden-Württemberg	1987	2,7	3,3	3,2	3,5	2,6
	1986	2,6	2,9	3,0	3,2	.
Bayern	1987	3,3	3,9	4,0	4,2	3,1
	1986	3,0	3,8	3,8	4,1	.
Saarland	1987	2,7	3,3	3,4	3,4	2,5
	1986	2,8	3,1	3,0	3,4	.
Bundesgebiet...	1987	2,7	3,5	3,4	3,8	2,8
	1986	2,7	3,0	2,9	3,6	.

2 Obst

2.1 Behangnoten für Kernobst Anfang Juni

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	1987	Äpfel	Birnen
		Noten	
Schleswig-Holstein	Juni	2,6	3,0
	Mai	2,5	2,3
Hamburg	Juni	2,5	2,6
	Mai	2,5	2,3
Niedersachsen	Juni	2,8	3,0
	Mai	2,4	2,5
Nordrhein-Westfalen	Juni	2,8	2,6
	Mai	2,6	2,2
Hessen	Juni	3,2	2,7
	Mai	2,9	2,1
Rheinland-Pfalz	Juni	3,1	2,8
	Mai	2,9	2,5
Baden-Württemberg	Juni	3,4	3,2
	Mai	2,8	2,6
Bayern	Juni	3,5	3,4
	Mai	2,8	2,7
Saarland	Juni	3,2	2,8
	Mai	2,8	1,8
Bundesgebiet...	Juni	3,1	3,0
	Mai	2,7	2,4
	Juni 1986	2,5	2,8

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Süßkirschen					
			zusammen			Marktbobstbau		Übriger
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl
1	Schleswig-Holstein	1987	141 349	19,0	26 926	2 447	465	138 902
2		1986	141 349	17,9	25 268	2 447	438	138 902
3	Hamburg	1987	72 201	29,2	21 083	6 346	1 853	65 855
4		1986	72 201	25,1	18 122	6 346	1 593	65 855
5	Niedersachsen	1987	756 397	28,8	217 536	202 768	59 536	553 629
6		1986	756 397	24,9	188 686	202 768	43 912	553 629
7	Nordrhein-Westfalen	1987	936 437	30,4	284 403	4 070	1 271	932 367
8		1986	936 437	26,9	251 676	4 070	1 136	932 367
9	Hessen	1987	377 303	48,6	183 369	36 606	15 944	340 697
10		1986	377 303	37,6	141 848	36 606	13 299	340 697
11	Rheinland-Pfalz ...	1987	296 376	23,9	70 759	78 448	20 894	217 928
12		1986	296 376	23,6	70 076	78 448	20 533	217 928
13	Baden-Württemberg .	1987	1 211 973	48,8	591 073	259 706	136 547	952 267
14		1986	1 211 973	37,7	457 380	259 706	109 245	952 267
15	Bayern	1987	736 654	20,8	152 963	129 771	26 992	606 883
16		1986	736 654	22,7	167 409	129 771	29 458	606 883
17	Saarland	1987	214 524	23,0	49 340	1 262	290	213 262
18		1986	214 524	18,8	40 331	1 262	237	213 262
19	Bundesgebiet ...	1987	4 831 104	33,7	1 626 631	721 424	263 792	4 109 680
20		1986	4 831 104	28,7	1 385 757	721 424	219 851	4 109 680
21		1981/86	4 850 272	28,8	1 397 782	731 289	239 665	4 118 983

1) 1986 endgültiges Ergebnis.

Obst

von Steinobst Anfang Juni

		Sauerkirschen						Lfd. Nr.	
Anbau		zusammen			Marktoftbau		Übriger Anbau		
Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge		
dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt		
26 461	430 217	15,1	64 804	76 516	13 903	353 701	50 901	1	
24 830	430 217	15,1	64 908	76 516	10 192	353 701	54 716	2	
19 230	185 323	23,2	42 995	51 974	12 058	133 349	30 937	3	
16 530	185 323	14,5	26 872	51 974	7 536	133 349	19 336	4	
158 000	1 211 685	20,2	244 531	431 605	91 884	780 080	152 647	5	
144 774	1 211 685	16,0	193 560	431 605	64 592	780 080	128 968	6	
283 132	1 350 473	20,4	274 854	308 893	66 873	1 041 580	207 981	7	
250 540	1 350 473	19,6	264 817	308 893	63 539	1 041 580	201 278	8	
167 425	356 771	21,0	74 904	113 223	23 930	243 548	50 974	9	
128 549	356 771	18,6	66 319	113 223	20 993	243 548	45 326	10	
49 865	1 224 112	22,9	280 829	1 090 384	253 711	133 728	27 118	11	
49 543	1 224 112	20,9	256 296	1 090 384	231 813	133 728	24 483	12	
454 526	597 005	20,1	119 755	328 637	64 416	268 368	55 339	13	
348 135	597 005	16,7	99 600	328 637	53 006	268 368	46 594	14	
125 971	558 356	11,8	65 802	100 789	11 893	457 567	53 909	15	
137 951	558 356	13,0	72 648	100 789	13 103	457 567	59 545	16	
49 050	99 776	18,0	17 959	3 947	710	95 829	17 249	17	
40 094	99 776	16,3	16 263	3 947	643	95 829	15 620	18	
1 362 839	6 292 118	19,7	1 237 659	2 505 968	539 378	3 786 150	698 281	19	
1 165 907	6 292 118	17,6	1 108 611	2 505 968	465 417	3 786 150	643 194	20	
1 158 117	6 221 612	17,2	1 072 481	2 440 199	452 694	3 781 413	619 787	21	

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Pflaumen/Zwetschen					
			zusammen			Marktobstbau		Übriger
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte menge	Ertrag- fähige Bäume
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl
1	Schleswig-Holstein	1987	487 787	17,2	83 898	6 218	1 070	481 569
2		1986	487 787	18,1	88 236	6 218	1 125	481 569
3	Hamburg	1987	266 727	24,7	65 882	13 986	3 455	252 741
4		1986	266 727	18,9	50 411	13 986	2 643	252 741
5	Niedersachsen	1987	1 823 056	20,4	371 402	73 729	15 665	1 749 327
6		1986	1 823 056	25,0	456 465	73 729	15 552	1 749 327
7	Nordrhein-Westfalen	1987	3 022 659	21,0	635 545	22 052	5 031	3 000 607
8		1986	3 022 659	23,8	720 398	22 052	5 225	3 000 607
9	Hessen	1987	1 165 771	23,5	273 459	8 630	2 179	1 157 141
10		1986	1 165 771	27,1	316 780	8 630	1 939	1 157 141
11	Rheinland-Pfalz ...	1987	899 995	18,7	167 976	213 884	52 012	686 111
12		1986	899 995	26,7	240 016	213 884	73 653	686 111
13	Baden-Württemberg .	1987	4 180 486	26,4	1 104 148	454 369	139 760	3 726 117
14		1986	4 180 486	36,1	1 507 476	454 369	175 255	3 726 117
15	Bayern	1987	3 181 716	13,1	417 118	160 611	21 040	3 021 105
16		1986	3 181 716	17,1	543 367	160 611	27 464	3 021 105
17	Saarland	1987	609 954	17,0	103 691	3 580	608	606 374
18		1986	609 954	27,8	169 567	3 580	995	606 374
19	Bundesgebiet	1987	16 025 484	20,6	3 301 748	957 059	240 820	15 068 425
20		1986	16 025 484	26,2	4 192 648	957 059	303 851	15 068 425
21		1981/86	16 086 910	25,1	4 044 164	960 036	306 208	15 126 874

1) 1986 endgültiges Ergebnis.

Obst

Steinobst Anfang Juni

Anbau	Mirabellen/Renekloden							Lfd. Nr.
	zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau		
	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	
dt	Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl	dt	
82 828	97 995	13,2	12 912	196	26	97 799	12 886	1
87 111	97 995	13,8	13 488	196	27	97 799	13 461	2
62 427	12 328	16,9	2 084	804	136	11 524	1 948	3
47 768	12 328	23,3	2 872	804	187	11 524	2 685	4
355 737	90 718	15,2	13 769	4 469	706	86 249	13 063	5
440 913	90 718	18,5	16 761	4 469	790	86 249	15 971	6
630 514	223 428	19,0	42 533	452	88	222 976	42 445	7
715 173	223 428	19,1	42 593	452	84	222 976	42 509	8
271 280	234 424	29,8	69 744	3 486	1 036	230 938	68 708	9
314 841	234 424	23,6	55 382	3 486	821	230 938	54 561	10
115 964	230 094	16,0	36 866	29 375	6 746	200 719	30 120	11
166 363	230 094	18,5	42 658	29 375	8 332	200 719	34 326	12
964 388	374 579	24,4	91 423	22 950	6 026	351 629	85 397	13
1 332 221	374 579	28,1	105 271	22 950	6 276	351 629	98 995	14
396 078	220 264	12,1	26 648	11 926	1 443	208 338	25 205	15
515 903	220 264	16,2	35 727	11 926	1 932	208 338	33 795	16
103 083	138 395	16,0	22 142	1 535	245	136 860	21 897	17
168 572	138 395	12,9	17 853	1 535	198	136 860	17 655	18
3 060 928	1 662 488	19,6	325 972	75 193	16 452	1 587 295	309 520	19
3 888 797	1 662 488	20,5	340 778	75 193	18 647	1 587 295	322 131	20
3 737 956	1 666 955	20,0	333 280	77 064	17 805	1 589 891	315 475	21

2.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr ¹⁾	Aprikosen					
			zusammen			Marktobstbau		Übriger
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag- fähige Bäume	Ernte menge	Ertrag- fähige Bäume
			Anzahl	kg	dt	Anzahl	dt	Anzahl
1	Schleswig-Holstein	1987	1 378	.	.	-	-	1 378
2		1986	1 378	.	.	-	-	1 378
3	Hamburg	1987	1 143	6,3	72	-	-	1 143
4		1986	1 143	5,2	59	-	-	1 143
5	Niedersachsen	1987	6 939	9,0	625	2	0	6 937
6		1986	6 939	8,2	569	2	0	6 937
7	Nordrhein-Westfalen	1987	25 462	10,6	2 703	7	1	25 455
8		1986	25 462	12,0	3 045	7	1	25 455
9	Hessen	1987	25 168	13,6	3 417	140	19	25 028
10		1986	25 168	15,3	3 848	140	21	25 028
11	Rheinland-Pfalz ...	1987	53 431	12,5	6 678	12 659	2 315	40 772
12		1986	53 431	14,2	7 606	12 659	2 265	40 772
13	Baden-Württemberg .	1987	30 795	6,1	1 873	183	10	30 612
14		1986	30 795	7,7	2 365	183	11	30 612
15	Bayern	1987	23 791	5,5	1 299	10	1	23 781
16		1986	23 791	8,2	1 943	10	1	23 781
17	Saarland	1987	5 493	7,0	384	13	1	5 480
18		1986	5 493	5,1	280	13	1	5 480
19	Bundesgebiet	1987	180 431	9,9	17 679	13 014	2 347	167 417
20		1986	180 431	11,4	20 460	13 014	2 300	167 417
21		1981/86	184 985	10,2	18 813	16 528	2 494	168 457

1) 1986 endgültiges Ergebnis.

Obst

Steinobst Anfang Juni

Anbau	Pfirsiche							Lfd. Nr.
	zusammen			Marktobstbau		Übriger Anbau		
	Ertrag- fähige Bäume dt	Ertrag je Baum kg	Ernte- menge dt	Ertrag- fähige Bäume Anzahl	Ernte- menge dt	Ertrag- fähige Bäume Anzahl	Ernte- menge dt	
.	10 599	6,8	719	-	-	10 599	719	1
.	10 599	8,4	891	-	-	10 599	891	2
72	12 007	11,1	1 332	84	9	11 923	1 323	3
59	12 007	5,9	708	84	5	11 923	703	4
625	72 661	8,5	6 164	27	2	72 634	6 162	5
569	72 661	10,0	7 232	27	2	72 634	7 230	6
2 702	592 247	12,8	75 827	8 303	1 161	583 944	74 666	7
3 044	592 247	15,6	92 559	8 303	1 401	583 944	91 158	8
3 398	153 558	24,1	36 980	874	211	152 684	36 769	9
3 827	153 558	23,1	35 404	874	202	152 684	35 202	10
4 363	260 139	11,2	29 252	24 718	4 062	235 421	25 190	11
5 341	260 139	12,8	33 388	24 718	4 902	235 421	28 486	12
1 863	728 362	11,5	84 045	22 273	2 917	706 089	81 128	13
2 354	728 362	15,9	116 094	22 273	3 409	706 089	112 685	14
1 298	110 631	6,1	6 704	798	49	109 833	6 655	15
1 942	110 631	10,1	11 170	798	81	109 833	11 089	16
383	65 347	7,0	4 574	42	3	65 305	4 571	17
279	65 347	5,5	3 594	42	2	65 305	3 592	18
15 332	2 078 529	12,2	254 500	57 119	8 414	2 021 410	246 086	19
18 160	2 078 529	15,0	311 914	57 119	10 004	2 021 410	301 910	20
16 319	2 106 272	12,2	256 179	67 421	8 515	2 038 851	247 664	21

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U a werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtf lächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergeholzen

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.)

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszahlungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.